

Ehrenamtliche Rechtliche Betreuer

- werden von erwachsenen Menschen benötigt, die aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, ihre Interessen oder Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu regeln. Möglicherweise besteht die Gefahr, dass sie an den Rand der Gesellschaft geraten.

Rechtliche Betreuer können Angehörige sein, Nachbarn, Bekannte oder auch fremde Menschen.

Rechtliche Betreuung

- soll Selbstbestimmung ermöglichen und Bevormundung verhindern.
- ist eine Hilfestellung, damit die Wünsche und Rechte des betroffenen Menschen erfüllt werden.
- ist keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, sondern Beratung, Unterstützung und Vertretung in gerichtlich festgelegten Aufgabenbereichen.

Diese Aufgabenbereiche können zum Beispiel sein:

- Personensorge: regelmäßiger und persönlicher Kontakt
- Gesundheitssorge: Sicherstellung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- Vermögenssorge: ordnungsgemäße Verwaltung des Vermögens, Geltendmachung finanzieller Ansprüche bzw. Regulierung von Schulden
- Sozialrechtliche Angelegenheiten: Antragstellung gegenüber Behörden, Einrichtungen und Institutionen
- Aufenthaltsbestimmung: Auswahl des und Entscheidung über den geeigneten Aufenthaltsort

Ehrenamtliche Rechtliche Betreuer

- haben eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe.
- helfen Menschen, die auf Hilfestellung angewiesen sind.
- haben einen engen persönlichen Kontakt zu den Betreuten, können sich in deren Situation einfühlen, geben Vertrauen und erhalten Vertrauen.
- ermöglichen den Betreuten ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit und Lebensqualität.
- können ihre Fähigkeiten und Kenntnisse sinnvoll einsetzen und neue dazugewinnen.
- nehmen sich für ihre Aufgaben ca. 1 -2 Stunden Zeit pro Woche.
- werden vom Amtsgericht für das Amt bestellt.
- erhalten eine geringfügige jährliche Aufwandsentschädigung.
- sind gesetzlich haftpflicht- und unfallversichert.

Die Betreuungsvereine

- suchen Menschen, die bereit sind eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen.
- unterstützen und beraten Menschen, die als Angehöriger, Nachbar, Bekannter etc. bereits eine ehrenamtliche Betreuung übernommen haben oder mittels einer Vorsorgevollmacht tätig werden.

Die Betreuungsvereine unterstützen ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte bei der Führung der Betreuung und Ausübung der Vollmacht durch

- Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung durch persönliche und telefonische Beratungen in allen im Zusammenhang mit der Betreuung/Vollmachtausübung auftretenden Fragen
- Regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung bei dringendem Bedarf und nach vorheriger Absprache mit dem Betreuungsverein
- Die Unterstützung durch die Betreuungsvereine ist kostenlos.

Die Betreuungsvereine informieren auch über

- Vorsorgevollmachten
- Betreuungsverfügungen
- Patientenverfügungen



Die Betreuungsvereine freuen sich über eine finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit durch eine Spende.